

WVM

Wassersport-Vereinigung Monkeberg e.V. – gegr. 1968

Nr. 199 | April 2026



Bulleye



Jahreshauptversammlung 2026
Jollenlager
Schleusen



Segeln Sie sicher durch die Welt:
mit Ihrer Bordapotheke aus der Werft-Apotheke Kiel
Ihre Gesundheit - unser Anker



Seit über 10 Jahren liefern, überprüfen und beraten wir zu Bordapotheken für Schiffe in der privaten und kommerziellen Schifffahrt.
Gerne stellen wir auch Ihre ganz persönliche Bordapotheke zusammen.



Nicole Aulich e.Kfr. · Elisabethstraße 32-34 · 24143 Kiel Gaarden · Tel. 0431 736565
Telefax 0431 736567 · eMail post@werft-apotheke.de · www.werft-apotheke.de

Segel für
Cruising & Racing
Yachten

8 m-R Yacht Feo



STAZ DESIGN

wir haben Profil

Beratung & Service vor Ort
Ihre Ansprechpartner:
Uwe Kock
Telefon 0431-72 39 79

SCHULTZ SEGEL GMBH · LANGENKAMPWEG 12 · 24148 KIEL · SCHULTZ-SEGEL.DE



Inhaltsverzeichnis

- 1 **Liebe WVM-Freunde**
- 2 **Der Vorstand**
Kontakte
- 3 **Jahreshauptversammlung**
- 4 **Durchs Jahr mit der WVM**
- 5 **Jubiläen**
- 6 **Frihavn**
- 8 **Norwegen I**
- 9 **Jollenlager**
Peter Ramcke
- 10 **Wespen**
- 10 **Ins Winterlager zurück nach Hamburg**
Peter Bischoff
- 11 **Eisarschsegeln 2026**
- 22 **Schleusen**
Joachim Siebert
- 24 **Hacks 4 FALKE**
- 25 **Segeln lernen**
- 27 **Neue Mitglieder stellen sich vor**
Kathrin Busse
Harald Wilms
- 28 **Erreichbarkeit Hafenmeister**
- 29 **Veranstaltungstipps**
- 29 **Nachruf**
- 30 **Bordküche**
- 32 **Die Schlappkiste / Impressum**



Grit Saggau

Liebe WVM-Freunde,

Der eisige Winter hatte uns fest im Griff. So lange wie in diesem Jahr hatten Kälte und Frost schon lange nicht mehr angehalten.

Unsere Treffen verlagerten sich deshalb häufiger ins gemütliche Vereinsheim statt auf das Winterlager. Dort genossen wir unsere schönen Veranstaltungen in bester Stimmung. Einige wenige Hartgesottene konnten selbst in der kalten Jahreszeit nicht auf das Segeln verzichten – Respekt dafür!

Doch wie in jedem Jahr gilt:

Im April beginnt endlich wieder die Saison, und darauf freuen wir uns alle schon sehr.

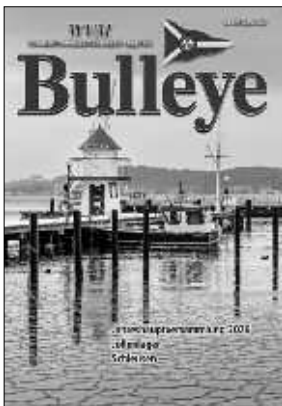
Viel Spaß beim Lesen.

Euer „Bulleye-Team“

Nikolaus Schmidt und Grit Saggau

PS: Auch Kritik und Anregungen nehmen wir gern entgegen.

Wir freuen uns, wenn zahlreiche kleine und große Berichte über die vielen Geschehnisse auf oder neben dem Wasser im Bulleye erscheinen werden.



Titelbild: Udo Stach
Winter im Hafen!

JHV – Jahreshauptversammlung der WVM 2026

Es klingt immer nach förmlicher langatmiger Vereinsmeierei, wenn jedes Jahr zum Frühlingsauftakt zur großen Mitgliederversammlung geladen wird. Aber vielleicht hat der strenge Winter, der jetzt mächtig vom milden Frühlingsauftakt vertrieben wird, die WVM-ler erst recht motiviert: rekordverdächtige 146 stimmberechtigte Mitglieder konnte unser Vorsitzender Marc Schweers mit Beginn der Sitzung um 19:11 Uhr verkünden, was eine satte Beschlussfähigkeit bedeutete.

Zum Gedenken an unsere letztjährig verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle Anwesenden im stillen Gedenken. Hervorzuheben war „Erni“ Boller, der nach 55-jähriger Vereinsmitgliedschaft und als langjähriger Hafenenmeister unserer WVM von uns ging. Reinhard Kulbarsch als Ehrenratsvorsitzender durfte viele „silbernen Urkunden“ für 25-jährige Vereinszugehörigkeit verleihen und auch 4 Ehrennadeln für 50-jährige Vereinstreue an Rainer Maaßen, Gerhard Nadler, Gerhard Sehmisch und Edgar Wrangel übergeben.

Für unser WVM-Office berichtete Ulrike Duchateau über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Als Punktlandung bei 302 aktiven Mitgliedern haben wir ein Fließgleichgewicht erreicht. Einem leichten Zuwachs bei den 63 Partnermitgliedern (+5) steht ein Rückgang bei den 30 Jugendlichen (-13) gegenüber.

Danach folgte eine launige Ansprache der Vorsitzenden. Marc Schweers fasste in einem Parforceritt die abgelaufene Saison zusammen: Ein Prahm für den Mastentransport, eine gesperrte Strandpromenade mit Ausfall des Hafenfestes, ein gesunkenes Boot im Hafen („Vier Winde“) ein brennendes auf dem Winterlager („Futura“), jetzt beide im KSH (Kieler Schrotthandel), ein defekter Mastenkran und das „dauerdynamische Bauwerk „Außen Mole“ als saisonübergreifende Endlosschleife.

Peter Willers als zweiter Vorsitzender ging noch einmal alle Vereinsevents chronologisch durch und stellte mit uns gemeinsam fest, dass auch in diesem schwierigen Umfeld 2025 so viele Vereinerlebnisse gesammelt und geteilt wurden, die fast zu schnell in Vergessenheit geraten. Aber Ronald Senser als eifriger Protokollführer wird alles für die WVM-Chronik bestens schriftlich konservieren... Besonders hob Peter Willers die Einigung mit der Gemeinde Mönke-

berg am 25.09.25 in Form eines „LoI“ hervor („Letter of Intent). Nach zwei Jahren harter Verhandlungen soll nun in einem gegenseitig unterzeichneten Schriftstück eine Grundlage für eine „dauerhafte Zweckliebe“ zwischen Gemeinde und Verein geschaffen worden sein. Als erstes sichtbares Zeichen haben die Jugendvorsitzenden Marc und Benjamin Jahn mit der Grundschule an der Bake (OGTS) einen Kooperationsvertrag zur Segelschulung in Optis vereinbart. Im Zusammenspiel mit der Errichtung des großen Jollenlagers auf dem Winterlager wird das einen erfreulichen neuen Winter für unsere Jugendabteilung geben. Als optisches Highlight lobte Peter Willers die vorweihnachtliche Ausleuchtung des Juliturm mit 1000 LEDs. Mit diesem Wahrzeichen von Mönkeberg schmücken sich viele mehr als nur die WVM auf unserer Homepage.

Im Anschluss durfte Robert Barich das trockene Zahlenwerk der Etats und Pläne referieren. Geplanten Einnahmen 2025 von 292 Tsd. Euro standen realisierte von 313 Tsd. Euro gegenüber. Die Top 3 der Einnahmen sind und bleiben die Hafensaisonabgabe inklusive Gastlieger, Mitgliedsbeiträge und Winterlager. Das gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Demgegenüber sind auf der Ausgabenseite die Top 3 die Hafengewirtschaftung/Instandsetzung, Zinsen und Vereinsheim. Im Jahr 2025 konnte ein erfreulicher Überschuss von 80 Tsd. Euro realisiert werden. Erstmals unterschreitet die Restschuld durch den Kredit für die Außen Mole die Millionenmarke, aber trotzdem wird von einer zusätzlichen Sondertilgung Abstand genommen.

Für den Etatplan 2026 sind zusätzliche 100 Tsd. Euro bereitgestellt worden für die möglichen laufenden Instandhaltungskosten des „dauerdynamischen Bauwerks „Außen Mole“. Ein „Fass ohne Boden“ grummelte Peter Weissmann ins Auditorium. Marc Schweers konterte und wird uns in weiteren Mitgliederversammlungen immer wieder informieren über die neuen derzeit noch unabsehbaren Entwicklungen. Weitere unabhängige Gutachten sind beauftragt worden, um das Ausmaß des Verschleißes an den Stahlträgerverschraubungen zu ermitteln, bevor etwaige Reparaturen überhaupt beauftragt werden



könnten. Auch das Vereinsheim ist in die Jahre gekommen und braucht bei den großen Glasflächen mehr als nur ein Facelift. Und Schönheitsoperationen sind halt teuer...

Zusammengefasst ist die finanzielle Lage der WVM aber erfreulich stabil. Der Verein ist liquide, solange kein Jahrhundertsturm aus Nordwest aufläuft. Als Vorsitzender wollte Marc Schweers nun die Kasse entlasten lassen. Das reichte dem aufmerksamen Auditorium aber nicht aus und so stellte Ole Bock den Antrag auf Entlastung des gesamten WVM-Vorstandes, was die 146 anwesenden Mitglieder einstimmig mit Handzeichen bestätigten.

Dann kamen die Wahlen... Normalerweise ein zäher Tagesordnungspunkt, aber diesmal von Marc Schweers launig moderiert. Er stellte jeweils die Mühen der Ehrenämter blumig dar, lobte damit die Amtsinhaber und überzeugte jeden unentschlossenen, sich doch lieber nicht zur Wahl zu stellen. So konnten alle Posteninhaber „einstimmig mit eigener Enthaltung“ wiedergewählt werden. Nur bei Mrs.

Bulleye „Grit Saggau“ rügte das Auditorium, dass keine Erklärung zu dem Mühen dieses Ehrenamtes von Marc abgegeben wurde. Das wollte er auch nicht, denn trotz digitaler Medien: „Das Bulleye bleibt das Bulleye.“ Und Grit bleibt das Sprachrohr des Vereins und soll das auch weiter so ohne Zensur vom Vorstand machen, egal woher der Wind weht. Sogar bei der Wahl zum Ehrenrat konnte Bernd Käding als erfahrener Wahlleiter sitzen bleiben, weil dem Auditorium die Alternative der schnellen en-block-Wiederwahl einstimmig besser schmeckte als eine langatmige Einzel-Ausscheidungswahl.

Und so konnte unser 1. Vorsitzender Marc Schweers rekordverdächtig um 21:11 nach zwei kurzweiligen Stunden die Jahreshauptversammlung 2026 mit einem Glockenschlag beschließen.

Eine erlebnisreiche, schadenarme und finanzstabile Saison wünscht

Gorch Stegen



Bootsbauarbeiten
Winterlager
20 t Krananlage
Ausrüstung
Service



Am Hafen | 24235 Laboe
Phone: +49 (0) 4343 - 42 40 66
Email: info@becsen.de

www.becsen.de

Durchs Jahr mit dem geschäftsführenden Vorstand der WVM

(Faktenübersicht)

2025

April

- 02.04. Kran hängt die Vorhängebrücke ein
- 04.04. Überführung Prahm von Eckernförde nach Mönkeberg
- 04.04. Antransport des Zimmermannskran
- 05.04. erster Termin für den Masten Transport mit dem Prahm (2 folgen)
- 26.04. MARY ANN wird schief gelegt
- 28.04. Rücktransport des Prahm
- 29.04. Gutachter Außenmole

Mai

- 20.05. Blaue Container an den Förde Wanderweg verbraucht
- 21.05. Vorhängebrücke hoch

Juni

- 05.06. Durchgang Promenade nur mit Zahlenschloss möglich
- 05.06. VIER WINDE auf Grund
- 18.06. Sperrung Winterlager Platz wegen Bombenentschärfung

Juli

- 31.07. Einweihung Promenade, Förde Wanderweg wieder frei

August

- 6.08. Vorhängebrücke eingehängt
- 07.08. FUTURA brennt
- 08.-10.08. Ocean Race Europe 2025, Wassertaxi Winterlager-Westufer
- 25.08. Abbau Vorhängebrücke

September

- 10.09. Abtransport FUTURA
- 23.09. Lol/ Absichtserklärung unterschrieben
- 29.09. Bauantrag blaue Container

Oktober

- 11.10. Sperrung Mastenkrane aus Sicherheitsgründen
- 13.10. Auslagen Ocean Race Europe €947,24 vom Amt erstattet
- 23.10. Überweisung des Amtes über €5270/ Mehrkosten durch Promenadenschließung eingegangen

November

- 07.11 unangekündigte Sperrung Promenade - Rohre werden gespült
- 08.11. Bau Jollenlager Winterlagerplatz
- 16.11. Gutachter fährt mit Kahn durch Hafen, weil es quietscht, Lucas hilft
- 29.11. 1. Teilstück vom Leerrohr für den Glasfaseranschluss bis zur neuen Promenade verlegt.

Dezember

- 03.12. Juliesturm leuchtet
- 10.12. Telefonkontakt Amt Schrevenborn wegen Kennzeichenerfassungsanlage (KEA)
- 14.12. Gemeinde schaltet Kennzeichenerfassungsanlage KEA scharf

2026

Januar

- 13.01. Antwort der Gemeinde KEA auf WVM-Brief
- 24.01. Brandschutzprüfer auf Winterlager-Platz

Februar

- 25.02. Gemeinde lehnt Schild "Zufahrt Winterlager-Platz frei" ab

März

- 03.03. Start Opti-Kurs OGTS "Grundschule an der Bake" Mönkeberg, Kooperationsvertrag mit der Gemeinde

25 Jahre WVM

Frank Speetzen Peter Slezak Christian Leonhardt
Meike Petersen Dirk Ulf Petersen
Leif Petersen Leonard Slezak Sandra Hollenbach
Anette Randt Ute Huchel
Friedhelm Kaup



Rainer Maaßen Gerhard Nadler

50 Jahre WVM

Gerhard Sehmisch Edgar Wrangel

Frihavn, was ist das eigentlich?

Frihavn, oder Frihavnsordningen ist eine Idee des dänischen Hafens „Skive Søsports Havn“ am Limfjord. Es ist ein loser Verbund von derzeit etwa 180 Sportboothäfen, dem sich alle Häfen in Dänemark, Schweden, Norwegen und Deutschland anschließen können.

Ursprünglicher Zweck war es, den festen Liegeplatznutzern der Mitgliedshäfen den Besuch der anderen beteiligten Häfen kostenlos zu ermöglichen und dadurch das Fahrtsegeln und die Besuche zwischen den Häfen zu fördern. Häfen, die teilnehmen wollen, akzeptieren das Regelwerk und zahlen einen kleinen jährlichen Obolus. Wichtigste Regel war es, dass jeder Hafen seine Gastliegeplätze für bis zu drei Nächte kostenlos an die Besucher der anderen beteiligten Häfen überlassen musste. Es durfte lediglich ein kleiner Betrag für Strom, Wasser, Müllentsorgung, Sanitäre Einrichtungen etc. erhoben werden (dänischer Begriff Miljøafgift, bzw. Umweltabgabe auf Deutsch).

Im Laufe der Jahre musste das Regelwerk ein paar Mal nachgeschärft werden, weil es wohl Häfen gab, die es mit der Umweltabgabe etwas übertrieben haben. Zunächst wurde diese pauschal gedeckelt auf 50 Dänische Kronen pro Nacht, was aber zu Unmut bzw. Ungerechtigkeit führte, da die angeschlossenen Häfen teilweise sehr unterschiedliche Inklusivleistungen angeboten haben. Einige Jahre später wurde daher die bis heute gültige Regel aufgestellt, dass die „Umweltabgabe“ nicht höher sein darf als ein Drittel der regulären Gastliegegebühr des jeweiligen Hafens.

Seit ein paar Jahren ist auch unser WVM-Hafen, als erster und bisher einziger an der Kieler Förde, Mitglied dieser Vereinigung. Das bedeutet: Knapp 200 Häfen an Nord- und Ostsee (und dazwischen) warten nur darauf, von euch als Urlaubs- oder Etappenziel entdeckt zu werden. Wer das, wie ich, in den letzten Jahren einigermaßen ausgiebig praktiziert hat, wird feststellen, dass da keine, der im Sommer regelmäßig überlaufenen Hot Spots dabei sind. Es sind oftmals Häfen abseits der Haupttrouten, die man sonst vielleicht nicht angelaufen hätte. Nichtsdestotrotz sind wahre Schätze dabei. Traumhafte Küstenabschnitte, weiße Sandstrände, idyllische Natur, nette Gastgeber. Aber auch in spannenden Städten wie Aarhus, Kopenhagen, Rostock, Aalborg, Flensburg oder Apenrade findet man Mitgliedshäfen.



Wer kann das Nutzen und was muss man dafür tun? Bedingung gemäß Frihavn Regelwerk ist nicht die Vereinsmitgliedschaft in der WVM, sondern ein Dauerliegeplatz im Mönkeberger Hafen.

Dieser muss mit einem gut sichtbar angebrachten Aufkleber am Boot nachgewiesen werden (z.B. am Mastfuss). Die Aufkleber tragen eine Jahreszahl und müssen daher jährlich erneuert werden. Außerdem soll man auf Verlangen die Liegeplatzrechnung des Heimathafens vorlegen können. (Ich bin noch nie danach gefragt worden, hätte aber im Bedarfsfall den Kontoauszug mit der Lastschrift auf dem Mobiltelefon.) Ein Frihavn-Stander kann optional geführt werden. Er erleichtert die Erkennung durch den Hafenmeister und sorgt hier und da für ein nettes Gespräch.

Die Aufkleber für 2026 kosten 5 Euro und können am Rande der Jahreshauptversammlung am 6. März 2026 erworben werden. Ab Mitte April erfolgt der Verkauf bei den Hafenmeistern im Juliusturm. Da die Aufkleber in Dänemark gedruckt und von dort versandt werden, ist ein Nachbestellen einzelner Aufkleber nicht wirtschaftlich. Der Verkauf erfolgt daher „solange der Vorrat reicht“.

Frihavn Empfehlungen und Details

Um uns allen den „Einstieg“ zu erleichtern, und aufzuzeigen, was man wo zu erwarten hat, starte ich hiermit die Bulleye Reihe „Frihavn Empfehlungen“ Bitte nehmt euch die Zeit, und teilt auch eure Erfahrungen in einem der nächsten Bulleye – Grit Saggau freut sich über jeden Beitrag, und die anderen Mitglieder über jeden „Geheimtipp“.

1. Guldborg.

Man kann, muss aber nicht, von Süden durch den berühmte flachen und engen Guldborgsund zu fahren, um in das kleine Städtchen Guldborg zu kommen. Vom Smøllands-Fahrwasser im Norden trennt es nur eine Brückenöffnung, die sich definitiv lohnt. Direkt hinter der Brücke, am westlichen Ufer des Sundes liegt der Hafen der Guldborgland Bootsgilde. Gebühr: 50 DKK (für alle Bootsgrößen)
Inklusive: Strom, Wasser, WLAN
Exklusive: Duschen (10 DKK?)

Es gibt einen schönen Badesteg mit Umkleidemöglichkeiten, einem kleinen Pavillon und einer Fasssautna, in der auch Gaslieger herzlich willkommen sind.



Das Vereinsheim, die Grillplätze und sogar die Gasgrills des Vereines können von Gästen genutzt werden.

Ein Supermarkt „Dagli Brugsen“ ist nur 150 Meter vom Hafen entfernt.

2. Udbyhøj

Strategisch gut gelegen am Ausgang des Randersfjords befinden sich direkt gegenüber gleich zwei Häfen. Der nördliche ist deutlich größer und bietet einen schönen Badestrand direkt neben dem Hafen. Gebühr: 35 DKK (für alle Bootsgrößen)

Inklusive: Wasser

Abrechnung über Hafenkarte: Strom, Dusche

Bezahlen tut man am Automaten. Hier, wie meist auch anderenorts bietet der Automat für Frihavn-Gäste eine eigene Auswahl. Mal lautet diese Option „Frihavn“, mal „Miljøafgift“ oder „Umweltabgabe“, mal auch eingedeutscht „Freihafen“. Hier wurde es mit „Freeport“ ins Deutsche übersetzt – da muss man also flexibel und aufmerksam sein:



Für Schietwetter gibt eine große, überdachte, aber ansonsten offene Küche mit reichlich Sitzmöglichkeiten, sowie Grillplätze im Außenbereich.

Ein Supermarkt ist nicht in der Nähe, aber dafür gibt es mit der „Havruen“ einen kleinen Imbiss direkt am Hafen.

3. Asaa

Im nördlichen Kattegat gelegen, ist Asaa ein perfekter Absprunghafen für die Insel Læsø. Auf dem Weg

dorthin quert man die berühmte Læsø Rende, in der einst das gleichnamige Møltenorter Feuerschiff seine Position hatte. Heute steht dort allerdings nur noch ein unscheinbarer Leuchtturm.

Die Ansteuerung des Hafens erfolgt über ein schmales, mäßig betonntes Fahrwasser, das zur Versandung neigt. Den Tiefenmesser und den Grund voraus sollte man also lieber im Auge behalten.

Gebühr 65 DKK

Inklusive: Wasser, Strom, Dusche

Der Hafen liegt auf einer kleinen, der Küste vorgelagerten, Halbinsel und bietet genug Plätze in verschiedenen Größen. Er ist von Sandstrand umgeben. Ein „Spar“-Supermarkt befindet sich in etwa 1,5km Entfernung im Ortskern von Asaa. Direkt am Hafen ist jedoch ein gut besuchtes Restaurant „Café Hawblik“, welches morgens auch Brötchen verkauft.



In der Hafeneinfahrt steht eine Meerjungfrau, die man, anders als in Kopenhagen, ohne chinesische Reisegruppen und dröhnende Ausflugsschiffe ganz in Ruhe besichtigen und fotografieren kann.

4. Aalborg

In Aalborg gibt es gleich mehrere Frihavn Häfen. Wir hatten uns für den „Vestre Baadehavn“ entschieden, weil sich dieser in unmittelbarer Nähe der Innenstadt befindet.

Die verschiedenen Stege des Hafens teilen sich die beiden ansässigen Vereine „Sejlkлубben Limfjorden“ und „Vestre Baadelaug“ untereinander auf. Der „Sejlkлубben Limfjorden“ wirbt mit von See kommend gut erkennbaren „Frihavn“-Wegweisern, weswegen wir auf dem Hinweg in den Limfjord dort festgemacht haben.

4.1 Sejlklubben Limfjorden

Gebühr 70 DKK

Inklusive: Wasser, Dusche

Exklusive: Strom (20 DKK für 4 kWh)

Das Vereinsheim des Sejlklubben darf mitgenutzt werden. Hier befinden sich auch die Sanitären Einrichtungen und ein kleiner Grillplatz.



Direkt am Hafen befinden sich diverse Restaurants und eine große Streetfood-Markthalle. Mehrere Supermärkte sind in der Nähe und auch ein gut sortiertes Geschäft für den maritimen Bedarf. Die Innenstadt beginnt etwas östlich des Hafens. Bis zur Jomfru Ane Gade mit ihrem berühmt-berüchtigten Nachtleben läuft man etwa 1,5km.

4.2 Vestre Baadelaug

Die Vestre Baadelaug hat neben dem Clubhaus ein separates Sanitärgebäude, in dem auch Waschmaschine und Trockner zu finden sind.

Gebühr 70 DKK

Inklusive: Wasser, Dusche, 4 Brötchen pro Tag

Exklusive: Strom 20 DKK (für 4 kWh), Waschmaschine 30 DKK, Wäschetrockner 20 DKK

Der Clou: Egal ob Hafengeld oder Waschmaschine, man bucht und bezahlt alles bequem über einen QR-Code Link. Mit jeder Bestätigungsmail bekommt man einen Gutschein für 4 Brötchen beim nahegelegenen Bäcker.

5. Nibe

Etwas tiefer im Limfjord, an der ersten breiteren Stelle, befindet sich das Örtchen Nibe mit einem überraschend großen Hafen, der auch im Hochsommer reichlich freie Plätze bietet.

Gebühr 50 DKK

Inklusive: Wasser

Exklusive: Strom 20 DKK, Dusche 10 DKK, Waschmaschine 20 DKK, Trockner 20 DKK



Am Hafen gibt es ein Restaurant, sowie einen Eis- und Waffelladen.

Speziell für Gastlieger gibt es eine Gastsegler-Stube mit einer voll ausgestatteten Küche und reichlich Sitzgelegenheiten drinnen und draußen. Außerdem eine Bücher-Tauschbörse und viele Gesellschaftsspiele. Gegenüber der Straße befindet sich ein großer Netto-Supermarkt, sowie ein Baumarkt und ein Möbengeschäft. Im weit entfernten Ortskern von Nibe befinden sich weitere Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

Jan Löhndorf

NOTDIENST

24226 Heikendorf

Korügen 11

Tel. 0431 - 24 30 20

Fax 24 51 24

e-mail: info@glaserei-schulz.de

www.glaserei-schulz.de

GLASFACHBETRIEB

- ▶ Reparatur-Schnelldienst
- ▶ Spiegel und Glasplatten
- ▶ Bildereinrahmungen
- ▶ Alles aus Glas und Spiegel
- ▶ Duschtrennungen
- ▶ Fenster und Türen

**glaserei
schulz**

◀ **Parkplätze direkt vor der Tür** ▶

Ein Jollenregal für die Jugendgruppe

Die Idee und Konzeption

Die Idee war eigentlich schon alt: Seit Jahren stapelten sich die Optis ungenutzt im blauen Container, und zahlreiche Jollen standen seit Langem unbewegt am Ende des Mastenlagers – auf Slipwagen oder auf Gestellen, die früher einmal welche waren. Auf der Fläche war kein Durchkommen mehr möglich; der eng befüllte Container und das gewachsene Chaos führten schließlich zur Idee, ein neues Jollenlager für die Jugend zu konzipieren und umzusetzen.

Wie wäre der Plan, ein Jollenlager auf dem Winterlagerplatz zu entrichten? Den blauen Container durch das Winterlager für ein strukturiertes Lager notwendiger Utensilien (Krangeschirre, Gurte etc.) zu nutzen und für die Winterlieger noch einen trockenen Arbeitsplatz mit Werkbank und Strom anbieten zu können.

Holz oder Stahl, erweiterbar, anpassbar und viele weitere Fragen führten zum gerüst-basierten Ansatz nach dem alten Märklin Stabilo-Baukastenprinzip, nur einfach mit Gerüstbauelementen.



te Jollen, Trailer und was sich sonst noch so mit der Zeit auf nicht genutzten Flächen angesammelt hat... es war viel!

Die Jugend hat geholfen, die Jollen umzustellen, Schrott-Jollen und Schrott-Slipwagen, teilweise aus der alten Panzergewichtsklasse wurden über die KSH entsorgt und die Baufläche vorbereitet. Das alte provisorische Jollenregal wurde geschliffen, so dass die Fläche für die Aufstellung des 8,5 * 3 m² großen neuen Jollenlagers vorbereitet war.

Mit dem Märklin Stabilo-Baukasten haben wir damals auf dem Tisch gespielt, jetzt ging es darum systematisch eine echte Basiskonstruktion des neuen Jollenlagers aufzustellen und schrittweise auszubauen.



Nach einigen technischen Abstimmungen haben wir uns für einen kleinen Baukasten mit 70 Gerüstrohren à 6 m Länge, 235 Kreuzverbindern und 12 Standfüßen entschieden. Nach Freigabe der Investition für unsere Jugendgruppe hat uns die Firma F. Niemann das Bastelset mit einem Gewicht von ca. 2,3 Tonnen geliefert.

Vorbereitung und der Rohbau

Damit waren wir vorbereitet, nur, dass der Baugrund noch einem Urwald gleich, hoher Bewuchs, abgestell-



Der Bauplatz wurde vermessen, Platten zur Gewichtsverteilung der Gestell FüÙe positioniert und die Baugerüstrohre im Manufakturbetrieb nach Schneideplan geschnitten, markiert und an Schnittflächen kaltverzinkt. Wir haben die Trennscheiben nicht gezählt, es waren aber einige!



Im nächsten Schritt eines weiteren Arbeitsdienstes sollte der Rohbau erstellt werden und er wurde (!) erstellt. Die 6 Querelemente wurden durch ein Team nach Bauplan verschraubt und durch ein zweites Team mit den Längsstangen zu dem Gerüst zusammengebaut. War am Anfang natürlich schief, aber durch den schrittweisen Aufbau mit Wasserwagen, fleißigen Helferhänden

und Geduld stand das Grundgerüst. Die Konstruktion entstammte dem PC, Erfahrungen konnten wir nicht wirklich übernehmen, so dass wir im Rohbau einen ersten Praxisnachweis, neudeutsch Proof-of-Concept, durchgeführt haben. Die Maße stimmten, Optis als erste Referenzmuster ließen sich gut ins Regal verschieben und auch herausnehmen, so dass dem Abschluss des Rohbaus nichts mehr im Wege stand.

Der Aufbau des Rohbaus war damit geschafft, der „Dachstuhl“ noch nicht montiert, also auch noch kein Richtkranz *smile*.



Endmontage

In einem weiteren Arbeitsdienst erfolgte der bezugsfertige „Innenausbau“, allerdings noch ohne Dach, da dieses aufgrund der maßgefertigten Sonderanfertigung noch nicht geliefert war. Mit dem weiteren



Ausbau zeigte sich das neue Jollenlager auch als Klettergerüst für Große. Mit letztlich 235 Verschraubungen und diagonalen Verstrebungen wäre die Konstruktion auch dafür geeignet, ist aber außer für Arbeiten leider nicht als Spielplatz für Erwachsene gedacht.



So stand am Ende des dritten Arbeitsdienstes das ausgerichtete Jollenlager und war bis auf einige Kammern bezugsfertig. Wie bei den alten IKEA-Bausätzen fehlten ein paar Kreuzverbinder, um die letzten Führungsstangen im obersten Stockwerk zu fixieren. Da hat sich der Konstrukteur wohl knapp verzählt. Weil es Standardgerüstartikel sind, konnten diese bei F. Niemann einfach nachbeschafft werden.

Dachgerüstaufbau und Übergabe an Jugendabteilung.

Der neue Eigentümer und Nutzer wollte ein Jollenlager ohne Dach nicht so wirklich abnehmen, die Trapezblechelemente für das Dach waren inzwischen geliefert, in grün, dabei wäre pink mal etwas anderes gewesen, aber sei es drum und die Dachfarbe oben ist sowieso von nirgendwo zu sehen (*smile*). Dachaufbau mit Dachgerüst und Verschraubung der Dachelemente erfolgte in zwei weiteren Arbeitsdiensten.

Die IKEA-Bauanleitung

Allen, die für ihren Garten, Vorgarten oder Wohnzimmer, es soll ja größere geben, ähnliches vorhaben und mal ein echtes Märklin Stabilo Projekt umsetzen wollen, hier die Fakten:

1. Man nehme die Konstruktionsplanung mit Mengengerüsten des Baukastens.
2. Ihr braucht Platz für ca. 490 Gerüstrohre meter und diversen Kisten für die Kreuzverbinder.
3. Das Werkzeug wird nicht mitgeliefert, Gliedermaßstäbe (von manchen auch als Zollstöcke bezeichnet), Maßbänder, Wasserwagen, eine große Flex, divers Anzahl an Trennscheiben, Gehörschutz, Akkuschlagschrauber und Akkuschauber, viele Akkus, 22er-Nussaufsätze, Markierungsstifte und so allerlei Kleinkram, der dann während des Bastelns als fehlend festgestellt wurde, müsste ihr mitbringen.

4. Viele fleißige Hände, kräftig sollten diese auch sein, denn eine 6 m Stange wiegt schon 48 kg.
5. Keinen Regen, das macht dann nämlich keinen Spaß, wir hatten immer schönes Wetter.

Das Grundprinzip der Nutzung vorkonfigurierter Trapezstahlbleche soll für die Bedachung der Mastenlager übernommen werden.

Die Bauanleitung weist aus, dass man folgende Aufwände einplanen sollte:

1. Ca. ½ Tag Vorbereitung des Baugeländes
2. Ca. 1 Tag Schneiden der Gerüstrohre nach Schneideplan und Aufbau 1. Stufe Rohbau
3. Ca. 1 Tag Ausrichten und Ausbau Rohbau
4. Ca. ½ Tag Aufbau Dachgerüst (Holz)
5. Ca. ½ Tag Grundierung Dachgerüst und Montage Dach

Dank

Ein besonderer Dank an die vielen helfenden Hände, die guten Ideen und die fantastische Unterstützung bei der Umsetzung. Die Umsetzung erfolgte durch Arbeitsdienste, aber ohne ein solches Engagement hätten wir das nicht in der kurzen Zeit und der Qualität geschafft. Ein besonderer Dank auch an die Firma F. Niemann, die uns mit ihrer professionellen Expertise in der Konstruktion und Auswahl der geeigneten Gerüstelemente unterstützt hat.

Peter Ramcke



Wespen

Was haben Wespen mit Segeln zu tun?

Eigentlich wohl nichts, es sei denn, im Cockpit gibt es leckeren süßen Kuchen. Je weiter weg vom Land, je weniger Wespen.

So weit so gut. Bei mir auf der „Svejen“ war es etwas anders. Durch private Gründe konnte ich mich nicht so wie sonst um mein Boot kümmern und so kam es zum ungestörten Nestbau – ein Wespennest an Bord!

Was nun, was tun?

Also bin ich erst einmal zur Gemeinde gefahren, um die Sache zu melden. Ich war der Meinung die Gemeinde wäre zuständig. Aber wie üblich vorbeigedacht – dann vielleicht die Feuerwehr?

Auch hier lag ich mit dem Gedanken falsch. Wespen sind genau wie Bienen Nutztiere. Sie bestäuben Blüten, sind also genauso wichtig wie die Bienen. Nur geben sie keinen Honig! Sie sind auch keine Gefahr für die Allgemeinheit. Also bleibt der Bürger mit dem Problem allein.

Nein, die Hilfe kann durch ein Schädlingsbekämpfer erfolgen. Also Branchenbuch (die guten Gelben Seiten) öffnen und lesen. Nach dem ich eine Firma ausgesucht habe, wurde Ort und Zeit festgelegt. Mit Verspätung zum Ort „Svejen“ gegangen und der Tatbestand wurde begutachtet. Also erstens hat er bisher nur hängende Wespenester beseitigt und zweitens sind „meine“ Wespen im Bett. Die Wespen hatten sich im Doppelbett eingerichtet. Bei der Svejen steigt man von einer Luke auf das Bett. Das Wes-

penpaket war ca. 60 cm lang, 30 cm breit und 15 cm hoch. Der Schädlingsbekämpfer lehnte eine Beseitigung ab. Es seien ja eigentlich keine Schädlinge!

Da ich ohne weiteren Schutz dort hantierte, meinte er „Ich könne das doch machen!“

Ja er hatte recht – die Wespen lagen in meinem Bett und hatten meinen Geruch intus. Deshalb habe ich ein normales langärmlicher Hemd angezogen und Lederhandschuhe übergezogen. Das Oberbett habe ich mit der gesamten Deckenunterfütterung angehoben. So wollte ich das komplett Paket von oben anheben. Dann habe ich den Oberkörper angehoben, um mich seitlich auf die Sitzfläche zu drehen. Nun hatte ich das Ganze wie ein Tablett im Arm. Mit unzähligen Wespen um mich herum – sie saßen zum Teil auf meinem Hemd, der Hose und im Gesicht. Jetzt hieß es nur Nerven behalten.

Also Aufstehen! Mit ruhigen Bewegungen.

Mein Schäferhund Basco hatte früher die Wespen als Bonbon beim Abfalleimer am Ausleger geschnappt und ich habe nicht eingegriffen – Bären machen dies auch so. Ein Biss des Hundes oder eines Bären ist also genau und präzise.

Mit dem Wespenpaket bin ich über den Mittelsteg bis zur Germaniakoppel gegangen. Dort habe ich das Wespenpaket hoch in ein Gebüsch geworfen. Der Schädlingsbekämpfer hat seine 144 € nach Rechnungslegung erhalten.

Das war x wieder Eurer Edgar

DER SCHAUMSTOFF LADEN

Ihr Servicepartner rund ums Polster in Kiel und Berlin

**Hochwertige Polster
Nach Ihren Wünschen
individuell gefertigt.**



Hamburger Chaussee 70 | Am Waldwiesenkreisel | Tel.: 0431 6499664

Schaumstoffzuschnitte • Yacht- und Caravanpolster
Deko-Artikel • Hängematten und vieles mehr...

www.schaumstoffladen.de

Ins Winterlager zurück nach Hamburg

Die Überführung der Ohlequax nach Hamburg markiert wie jedes Jahr den Abschluss einer tollen Saison die wir in Mönkeberg in vollen Zügen genießen konnten.

Am Sonnabendmorgen um 6:00 Uhr hieß es in Mönkeberg „Leinen los“. Schon beim Ablegen hatten wir auf der gegenüberliegenden Seite das weiße Einfahrtsignal der Holtener- Schleuse gesehen und die leise Hoffnung die Schleusung noch zu erwischen.... und siehe da, um 6:20 lagen wir mit 8 anderen Seglern in der Schleuse.



Schleuse Holtenau

Diesmal war es ein Segler der kurz mit der Kanalböschung Kontakt hatte. Es sah so aus, als ob er sich zu sehr auf seine Selbststeueranlage verlassen hatte und kurz unter Deck war. Bis auf einen Schreck scheint aber nichts weiter passiert zu sein, da er die Fahrt fortgesetzt hat.

Gegen 16:30 Uhr erreichten wir Brunsbüttel und machten im Hafen vor der Schleuse fest. Die Nacht war allerdings unruhig, die ständigen Schraubengeräusche der ein- und ausfahrenden

Schiffe trugen nicht gerade zu einem erholsamen Schlaf bei.

Am nächsten Morgen ging es um 9:00 durch die Schleuse. Wieder hatten wir Glück und keine Wartezeiten. Da ordentlicher Wind aus der richtigen Richtung angesagt war hatten wir uns entschlossen, ein wenig dem vor dem auflaufenden Wasser zu Schleusen.

Es war genau die richtige Entscheidung! Bei böigem Wind, in den Spitzen bis 28kn, rauschten wir unter Genua und gerefften Groß, am Anfang raumschots und später mit halbem Wind in Richtung Hamburg.



Im Nord-Ostsee-Kanal

Die Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal verlief entspannt bei bedecktem, zeitweise sonnigem Wetter. Regen blieb uns erspart, dafür begleitete uns reger Schiffsverkehr. Für mich ist die Fahrt durch den NOK auch immer eine kleine Zeitreise da ich schon seit dem 6. Lebensjahr mehr oder weniger jedes Jahr den Kanal durchquere. Am Anfang mit meinen Eltern und meinen Geschwistern später dann mit meiner eigenen Familie. Diesmal wieder mit meinem Sohn. Man nimmt sich Zeit für gute Gespräche hat aber auch Zeit seinen eigenen Gedanken nachzugehen.

Nebenbei hat man Begegnungen mit großen Pötten und mal die ein oder andere kleine Abwechslung...



Brunsbüttel – Blick in den Kanal



Brunsbüttel – Blick auf die Schleusen

Das Segeln auf der Elbe ist bei Wind mit Tide fast so schön wie auf der Förde.... kaum Welle! Nach einer sportlichen Elbaufwärts Fahrt von 4 Stunden machten wir in Wedel fest.

Die Mischung aus entspannter Kanalpassage und sportlicher Elb-Seegelei war ein schöner Schlusspunkt für die Saison und macht schon Vorfreude auf eine neue Saison in Mönkeberg.

Peter Bischoff

Eisarschsegeln

Es kündigte sich schon Ende November mit dem ersten Schneefall an, dass es ein strenger Winter werden würde. Aber für die hartgesottenen ewig jungen Opti Fanatiker kann nur eine geschlossene Eisdecke das Kräfteressen in den Jüngstenjollen unterbinden. Glücklicherweise immer Anfang des Monats zeigte das Thermometer Plusgrade, und so konnten wir in Lübeck im Dezember, im Januar in Heikendorf und in Februar auf der Schwentine mit vielen Bekannten um die Wette segeln. Das größte Feld in Lübeck wurde mit einem Pfadfinder-Start losgeschickt. Aber hinter dem Pfadfinder wurde es eng und so fand ich mich verkeilt am Ende des Feldes wieder. Bei drei langen Runden im leichten Schneetreiben konnte ich mich noch auf Platz 16 unter 60 Teilnehmern vorarbeiten. Das geht doch hoffentlich noch besser!

Beim Opti-Segeln sind leichte Gegner meist die schwersten Gegner und kleine Gegner werden große Opti Segler. Da habe ich sicherlich keinen Nachteil...

Bei leichten Winden in Heikendorf mit einem schwierigen Start zwischen den Aida-Rettungsbooten war nach drei Vorläufen bei Punktgleichheit ein Finalrennen zur Entscheidung notwendig. Glücklicherweise wird in Heikendorf der größte Punktesammler mit der Eisarschhose geehrt. Die Optis werden zugelost, damit nicht das beste Material entscheidet. Aber als Markus und Anja Bleich just zum Finalrennen mit dem Folkeboot zu einem Wintersegeln ablegten, sperrten sie mir einen guten Weg zum Sieg frei. So geht Vereinshilfe! Zum 35. Mal wurde bereits auf der Schwentine vom SFS das Eisarschsegeln ausgetragen. Bei 15 Teilnehmern, böigem Ostwind und

einer starken Strömung war taktisches Segeln angesagt. Einfach die Vorjahressieger abzudecken war mein – gelungener – Taktik-Trick. Marc Schweers habe ich natürlich als Vereinsvorsitzenden immer freien Wind gewährt! In der Schwentine bekommt der Sieger die Eisarschhose, aber Temu sei Dank, war die Auslieferung im Eise irgendwie stecken geblieben. Zum Aufwärmen gab es für alle mutigen Teilnehmer eine Flasch Pott-Rum. Na denn: Prost!

Und jetzt kann es endlich Sommer werden!

Gorch Stegen





Polarlicht über der WVM
Bild: Reimar Papenfuß/ www.rpixel.de



Nachbarschaftsbesuch

Auf der Monatsversammlung im Oktober 2025 sprach Mark Schweers es an; warb dafür: eine Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal, das ist eine wirklich feine und empfehlenswerte Sache. Das sollte man mal gemacht haben, das hat seine Reize. Seien es die rd. 18sm bis zum „Eisstübchen“ im Kreishafen Rendsburg, sei es ein Liegeplatz in Rendsburg zum Stadtfest Rendsburger Herbst, sei es die Weiterfahrt in die traumhaft schöne Schleuse Gieselaukanal - eine Kanalreise entschleunigt, ist spannend und liefert zahlreiche neue Eindrücke. Ein herrliches, unbekanntes (?) Revier vor unserer Haustür, das da auf Entdeckung wartet...

Hanno Gripp, Jörg Voß und ich machten uns Mitte August 2025 auf nach Rendsburg.

To make a long story short: es war klasse, Gründe s.o.



Auf dem Heimweg, wie sollte es anders möglich sein, mussten wir schleusen. Sei es meine seemännische Unkenntnis, sei es eine gewisse beidseitige Gereiztheit, seien es Missverständnisse, egal: in der Schleusenkammer entspann sich ein kurzer, definitiv nicht Pulitzer-Preis-verdächtiger, wenig schöner Dialog zwischen mir als Skipper und einem „Offiziellen“ an Land. Es ging na klar um gar nichts, trotzdem beidseitig dicke Luft. Raus aus der Schleuse, abgehakt.

Abgehakt? Hm. Warum, so fragte ich mich, stresse ich mich eigentlich beim Schleusen? Warum fühlt sich das oft so an, als ob ich von nix Ahnung habe

und deshalb evtl. Schleusenmeister & Co nerve? Sind wir Sportbootfahrer Kunden zweiter Klasse gegenüber Frachtern und lässt man uns absichtlich mal lange warten? (Vorab: Nein, sind wir nicht!) Eine Klärung musste her, eine nützliche...

Mitte September durfte ich mich nach einigen sehr freundlichen Gesprächen und Vorbereitungen auf der Schleuseninsel in Holtenau bei Axel Schnorrenberg einfinden, Leiter der Dienststelle „Betriebsstelle Schleuse Kiel“, der seit 2011 bei der WSV (Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes) tätig ist. Warum ich ihn bei Kaffee und Keksen von der Arbeit abhielt? Um mal fachkundig erklärt zu bekommen, wie „Schleuse und NOK“ so funktioniert, um zu erfahren, wie ich - und wir alle! - stressfrei und zügig schleusen können und um gute Nachbarschaft zu pflegen mit der anderen Seite der Förde.

Die Schleusenmeister in Holtenau betätigen sich tatsächlich nur mit ca. 5% ihrer Zeit mit den reinen Schleusungen. Überwiegend sind sie mit der Verkehrslenkung befasst, die ab den Tonnen 11 und 18 von Kiel Traffic übernommen wird, bis zur Zufahrt zum NOK. Auf Ch. 12 mit Rufzeichen „Kiel Kanal 4“ kann man - und sollte als Schleusenwillige/r rechtzeitig - aufmerksam mithören und sich ein Bild des ein- und auslaufenden Verkehrs machen. Die weitere Verkehrslenkung erfolgt dann im NOK ab Schleuse Kiel bis Breiholz auf Ch. 03 mit Rufzeichen „Kiel Kanal 3“, von dort bis Brunsbüttel auf Ch. 02 mit Rufzeichen „Kiel Kanal 2“ und für die Schleuse Brunsbüttel mit Rufzeichen „Kiel Kanal 1“ auf Ch. 13.

Die Verkehrslenker haben alle ein nautisches Patent, oft ausgefahren mit entsprechender Erfahrung. Die WSV lässt hierzu auch an der Seefahrtsschule ausbilden. Das weitere Schleusenpersonal besteht aus dem Wachleiter nebst Assistenten, dem Sicherheitspersonal für die Bedienung der Schleusentore sowie externem Personal für Schleusendienste wie Festmachen u. ä.

Die über 100 Jahre alte Schleusenanlage aus Kaisers Zeiten wird regelmäßig inspiziert und der Zustand zwischen Note 1 (sehr gut) und Note 4 (schlecht) dokumentiert. Diese Arbeiten sind insbesondere unter Wasser mit Einsatz von Tauchern was sehr aufwändig ist. Zusätzlich zur laufenden Instandhaltung ist Mitte des nächsten Jahrzehnts eine Grundsanie-



rung geplant, für die jetzt bereits bauvorbereitende Arbeiten stattfinden wie z.B. eine Kampfmitteluntersuchung. Da im Zweiten Weltkrieg die Schleusenanlagen weitgehend nicht angegriffen wurden (um sie für spätere Logistik der Alliierten, insbesondere Großbritannien, nutzen zu können), ist aktuell zum Glück recht wenig Gefahr festzustellen.

Während der Bauzeit des NOK wurde schon klar, dass die erste Schleusengruppe, nämlich „die von See kommend rechte“, zu klein für Kaisers Marine sein würde. Diese kleinen, aktuell nicht in Betrieb befindlichen Schleusenkammern sind die sogenannten „old locks“, die Alte Schleuse.

Die „linke“ Schleusenanlage, die ebenfalls gleich beim Bau des NOK errichtet wurde, das ist die „new lock“, die Neue Schleuse.

Beide, die Alte und die Neue Schleuse, haben je eine Nord- und eine Südkammer, in denen an Backbord oder an Steuerbord festgemacht werden kann. Die kurze, mir bisher stets nicht verständliche Funkanweisung der Schleuse „Einfahrt Neue Nord Mitte“ wird klarer, wenn man sie als ganzen Satz deutet: „Einfahrt in die NEUE Schleuse, NORDkammer, festmachen an Backbord an der MITTELinsel zur Südkammer“. Noch ein Beispiel gefällig? „Neue Süd

Süd“ bedeutet: „Einfahrt in die SÜDKammer der NEUEN Schleuse, festmachen an der SÜDWand, also an Backbord“. Alles klar, wenn man's weiß!

Aus dem NOK auslaufender Verkehr hat aus Platzgründen im Kanal grundsätzlich Vorrang vor einlaufendem Verkehr. Das hilft uns bei unserer Zeitplanung, wenn wir ankommende Frachter z.B. über Apps wie Vesselfinder oder Marinetraffic oder unser bordeigenes AIS verfolgen. Schiffe ab Weiche Groß Nordsee (auslaufend) und ab Kiel Leuchtturm (einlaufend) brauchen ca. 50 min bis zur Schleuse Holtenau. Da Frachter aus Sicherheitsgründen immer vor Sportbooten in die Schleusen einlaufen (unsere Boote wären bei Maschinenschaden oder einem Fehler beim Festmachen nur schlechte Fender für die Berufsschifffahrt!), hat man eine zeitliche Orientierung, wann man wohl mitgenommen wird. Ich werde zukünftig kurz vor Einfahrt von Frachtern im jeweiligen Wartebereich langsam kreisen und Ch. 12 mithören. Auf der Fördeseite wartet man nördlich, d. h. rechts von der Schleuseninsel vor dem Thiesenkaai. Aus dem NOK kommend ist der Wartebereich links zwischen dem nördlichen Bezahlsteg und dem Fähranleger, beide auf der Holtenauer Seite.

GOs und NO GOs? Keine Hörbereitschaft und stattdessen wiederholte und wiederholte und wiederhol-



te Funkanfragen „wann bin ich dran?“. Auch ganz schlecht!: Warten im Fahrwasser bzw. Aufenthalt in der Schleusenzufahrt. Nicht okay ist es auch, in die Schleuse einzufahren ohne vorherige Bezahlung z.B. im Webshop der WSV (<http://wsv.webshop.bund.de>).

Die Onlinezahlung habe ich als noch nicht optimal kundenfreundlich kommentiert, sie ermöglicht aber bei rechtzeitiger Buchung eine stressfreie Einfahrt und unter Umständen den Verzicht auf Kontrollen, da wir über unser AIS bzw. MMSI als „bezahlt“ erkannt werden.

Wann darf ich in die **Schleuse** einfahren? Bei Grün wie an der Ampel? NEIN!!!

Für Sportboote gelten praktisch nur zwei Lichtsignale: zunächst ist das ein einzelnes weißes Gleichtaktlicht an der Schleuse, ein „langsameres weißes Blinklicht“. Dieses allein bedeutet, dass Sportboote einfahren dürfen. Im NOK sind weiterhin drei rote Lichter übereinander das Zeichen, dass auch wir in der Weiche warten müssen, weil sehr großer Verkehr der sog. „Verkehrsgruppe 6“ entgegenkommt. Hörbereitschaft auf den oben genannten Kanälen ist empfehlenswert, weil dort regelmäßig alle Verkehrsmeldungen mit Ankunftszeiten in den Weichen gesendet werden.

In der Schleuse hängt man die Fender ganz, ganz tief, da die Schwimmstege sehr niedrig sind. Die Stege selbst bieten Ringe zum Festmachen und dürfen während des Schleusens betreten werden. Die Leitern an den Wänden dienen heute nur noch nur einer eventuellen Selbstrettung. Sowohl Herr Schnorrenberg wie auch ich stellten fest, dass der früher oft übliche persönliche Kontakt von Crews mit

dem Schleusenpersonal bedauerlicherweise heute kaum noch stattfindet...

Sportboottauglicheres Anlegen an bequemen Stegen ist leider nicht möglich, da das Schraubenwasser der dicken Pötte jede Stegkonstruktion beschädigt und zunichte macht. Eventuelle Kollisionen der „Großen“ an der Schleuse selbst bleiben hingegen meist nur als Parkrempler in Erinnerung, die wahrscheinlich mal einige Backsteine rausbrechen - den Baumeistern Wilhelms II. sei Dank. Unrühmliche Ausnahme war die „Akazia“, die einst ein komplettes Schleusentor durchfuhr: WSA-Nord-Ostsee-Kanal - Am Tag der Havarie [WSA-Nord-Ostsee-Kanal](https://www.wsa-nord-ostsee-kanal.wsv.de) <https://www.wsa-nord-ostsee-kanal.wsv.de> > a_Schleusen



Die Ausfahrt aus der Schleuse erfolgt nach Aufforderung (Lautsprecher oder Funk) des Schleusenmeisters. Dies kann auch vor vollständiger Toröffnung sein, um der Berufsschiffahrt Manövrierplatz und gute Sicht auf uns Kleine zu ermöglichen.

Ein interessanter Termin, ein tolles, informatives Gespräch, das Freude machte. Fehlten nur noch ein paar Fotos.

Gern würde ich jetzt berichten, dass bei Überführung meiner „Tomke“ ins Winterlager nach Rendsburg, meine Schleusung vorbildlich verlief. Was die Zeitplanung anging, das kurze Kreisen im Wartebereich, vor allem der Besuch bei den Schleusenmeistern und den Klönschnack mit den Jungs „draußen“, ja, da war alles super und einfach nur eine Freude, das hat das Gespräch gut abgerundet und dafür bin ich sehr dankbar.

Der eingangs erwähnte Stress beim Schleusen, nein, der war diesmal noch nicht weg. Ich habe einen Anleger in der „Neue Nord Nord“ hingelegt, der der beschi...nste der letzten 20 Jahre war. Zum in Grund und Boden schämen, aber ist eben passiert. Ich war übrigens allein in der Kammer mit meinen 31 ft, hatte damit mal komplett allein Schuld und ja, es haben ein halbes Dutzend Profis gesehen! Die Jungs waren alle höflich, haben sich vermutlich nur innerlich kaputtgelacht. Gute Nachbarn eben....



Ihr findet das alles hier einigermaßen informativ und spannend? Axel Schnorrenberg legt für uns noch eins drauf: Es wird die Möglichkeit einer Führung und Besichtigung der Schleuse Holtenau geben. Bei Interesse bitte unter meiner, im

Mitgliederverzeichnis genannten Rufnummer melden.

Joachim Siebert

Wir sind Ihr vielseitiger Segelmacher und fertigen Segel und Planen jeder Art.
Flexibel. Zuverlässig. Meisterbetrieb.



**SEGEL- / WASSERSPORT
PERSENNINGE / SPRAYHOODS
ZELTE + PLANEN
SONNENSEGEL
INDUSTRIELÖSUNGEN
SPEZIALANFERTIGUNGEN**

Zelt-Haase | Karl-H. Haase GmbH

Wulfsbrook 13 | 24113 Kiel | T: 0431 68 15 27 | info@zelt-haase.de | www.zelt-haase.de

Hacks 4 FALKE - Nicht nautisch

Peter Willers

Längere Segeltouren schaffen neue Herausforderungen. Wir haben für einige äußerst bedeutsame Probleme unsere persönlichen Lösungen gefunden. Einige davon kennen geneigte Lesende vielleicht, aber es ist ja nicht auszuschließen, dass doch noch Unbekanntes dabei ist.

Sprudler

Teile der Mannschaft trinken gern gesprudeltes Mineralwasser. Leider ist es in Skandinavien manch-



mal schwierig, dies zu bekommen, oder der Laden ist nicht direkt am Hafen und die Wasserlast zieht in den Armen. Deshalb gibt es auf FALKE seit 2023 einen eigenen Wassersprudler. Kartuschen dafür gibt es überall in Skandinavien, erfahrungsgemäß reicht aber eine Kartusche pro Monat. Hilfreich ist eine feste Ecke, wo der Sprudler steht. An Bord von FALKE gibt es eine handgefräste Halterung, so dass der Sprudler auch bei Seegang einen unverrückbaren Platz hat. Manche achten für den Bordgebrauch darauf, dass wegen der Bruchgefahr in Kunststoffflaschen gesprudelt wird und nicht in den neuen Trendflaschen aus Glas.

Omnia

Unsere Freunde vom EISBÄR haben einen Omnia Camping-Backofen an Bord. Hier kann man bei extrem niedrigem Gasverbrauch (viel sparsamer als der Backofen des Gasherdes) gut folgende Speisen zubereiten: Brötchen aufbacken, Lasagne, Aufläufe, Kuchen, Brot backen, Pizza. Unbedingt die Silikonform nutzen. Omnia funktioniert natürlich nur auf offener Flamme. FALKE wird Omnia 2026 testen!

Toaster

Andere Teile der Mannschaft essen gern Toastbrot zum Frühstück. Mit Landstrom kein Problem, natürlich ist ein 230V-Toaster an Bord. Für den Toast an der Schäre haben wir einen kleinen und günstigen Brotaufsteller in den Tiefen des Internets gefunden,



den man über eine Gasflamme stellt. Ehrlich gesagt war ich bei der Bestellung skeptisch, ob das Ding ein Hoax oder ein Volltreffer ist. Ergebnis: Volltreffer, es funktioniert einwandfrei, solange man den Toast schnell genug wendet!

Bromptons

Klappfahrräder sind der Knüller! Der Radius für Touren weg vom Hafen erweitert sich kolossal, Einkauffen ist mit einer passenden Kiste ein Kinderspiel und kein athletisches Unterfangen. Die FALKE-Bromptons sind inzwischen 20 Jahre alt, haben eine neue Kette und neue Zahnräder und funktionieren trotz der Herausforderung durch Seeluft und Salzwasser immer noch vorzüglich. EISBÄR empfiehlt uneingeschränkt Tern, 7-Gang-Schaltung und 20" Räder sind ein Segen. Natürlich werden Bootsclappräder im Winter sorgfältig gewartet. Sie brauchen auch wenig Platz auf FALKE in einer schwarzen Transporttasche in der Ankerkiste. Damit man sie daraus mit dem Peekhaken besser hochheben kann, sind seit Neuem die Gurte an der Transporttasche farblich bunt und unterschiedlich markiert.

(NB 1: Ich werde nicht von der Bromton gesponsert. NB 2: Bromptons sind nicht wirklich günstig. 2006 haben sie weniger als die Hälfte von dem gekostet, was sie heute kosten. Aber die Qualität macht sich wirklich bezahlt.

NB 3: Auch hier hilft Alu bei der Rostprävention)

Insektenschreck

Skandinavien = Mücken!?

Obwohl ich die sprichwörtlichen schwedischen Mosquitoplagen in den letzten fünf Jahren nur einmal erlebt habe (beim Ankern nahe der „Schuhmacherinsel“ an der Nordspitze der Ostsee), so gehöre ich doch zu denjenigen, die sich schon von einem einzigen Tiefflieger gern den Schlaf rauben lassen. Dagegen gibt es einige wirksame Präventionsmaßnahmen:

- Das Wichtigste sind Insektengitter an allen Fenstern und Luken, die in tapferer Heimarbeit mit Bleischnur aus dem Gardinenfachhandel beschwert wurden und abends oder nach Hafeneinlauf über die halbgeöffneten Luken gelegt werden.
- Ein besonders großes Netz liegt über der Eingangsluke und ist doppelt gesichert. An der Stelle, wo sich Steckschott und Schiebeluke treffen, ist eine Aluminiumstange gegen das Durchhängen eingearbeitet, ganz unten eine zweite Stange (hier geht auch eine Bleileine oder ein Stück Kette). Auf diese Weise wird das Netz zuverlässig an seinem Platz gehalten.
- Innen hat sich zum Entfernen der dann doch noch vorhandenen Mücken ein Handstaubsauger in der

einen Hand und eine Such-Taschenlampe in der anderen Hand bewährt.

- Und das Letzte hat mir ein schwedischer Angler empfohlen: Thermacell hilft wirklich! Die durch einen kleinen Brenner aktivierten Duftplatten sind so gut wie geruchlos, der Duft legt abends aber in der Plicht eine Glocke von 1 bis 2 m Durchmesser, in die die Mücken nicht einfliegen, über die chillende Crew.

USB Stecker und Nachttischlampen

Spätestens bei der Mitnahme von Enkeln oder anderen Jugendlichen ist die Hauptfrage nicht mehr „wann sind wir endlich da?“, sondern „wo kann ich mein Smartphone laden?“ (und dann natürlich das unvermeidliche „warum gibt es hier kein Netz?“) Zumindest die Ladefrage lässt sich leicht lösen: Einerseits gibt es – auch wieder in den Untiefen des Internets – kleine USB-A oder USB-C Buchsen, die mit 12 V betrieben werden und sich fast überall leicht einbauen lassen. Andererseits werden beim Marine- oder beim Campinghändler des Vertrauens auch z.B. Nachttischlampen mit USB-C Ladeanschluss angeboten.

Inverter

Manche Dinge gibt es leider nur für 230V Systeme: z. B. das Ladegerät für die Elektrozahnbürsten oder für den Laptop oder manche Küchengeräte. An der Schäre gibt es aber keinen Landstrom. Also muss ein Inverter her, ein Gerät, das 12V Gleichstrom in 230V Wechselstrom wandelt.

Aber Obacht: Schon ein Verbraucher von 250W benötigt bei 12V immerhin 20A, das erfordert ausreichend Batteriekapazität und ausreichend dimensionierte Kabel bis zu der Stelle, wo man den Inverter an 12V anschließt.

Induktions-Kochplatten

sind sehr praktisch, aber für den Betrieb über einen Inverter wegen des Energiebedarfs völlig ungeeignet. Überall jedoch, wo es Landstrom gibt, spart eine Induktions-Kochplatte (einflammig genügt) unfassbar viel Bord Gas, dass nicht überall, geschweige denn leicht zu haben ist. Ein Induktionskocher ist günstig zu haben und schnell weg zu stauen – nach der Benutzung gibt es keine heißen Teile, die abkühlen müssen. Wie in der Küche zuhause sind dann

natürlich induktionsgeeignete Töpfe und Pfannen erforderlich.

ALEX-Kartenschrank

Wohin mit den gedruckten Seekarten im Winter (oder im Sommer mit denen des gerade nicht auserwählten Reviers)? Büroschubladen sind zu klein, Bücherschränke auch. Und ein professioneller Kartenschrank, wie ihn Architekten benutzen, ist etwas groß und etwas teuer. Abhilfe schafft ein schwedisches Möbelhaus: In ALEX passen zwar nicht ungefaltete große Karten, einmal gefaltete aber schon und die neomodischen Kartensets auf jeden Fall.

fe) und mit der Hand ist es sehr mühsam. Erfindungsreiche Boaties nehmen entweder einen der Knethaken vom 3Mix und stecken den in den Akku-bohrer (nicht zu empfehlen, der Knethaken geht kaputt) oder haben sich vorher (Internet!) einen Knethaken speziell für den Akkuschauber mit stufenloser Drehzahlregelung besorgt. Dann hat man zwar nur einen Knethaken und nicht zwei gegenläufige, aber es funktioniert ganz passabel! Es gibt aber auch, z.B. bei Chefkoch.de, Teigrezepte für Brot und Brötchen, die den Zusatz „ohne Kneten“ enthalten. Haben alle funktioniert, manchmal dauern sie nur etwas länger.

Teigknetter

Wie an der Schäre Brotteig kneten? Der Krupps-3Mix braucht 230V (hier schafft vielleicht der o.g. Inverter Abhil-



Mehr Informationen
www.gw-gottwald.de



- Segel
- Baumkleider & Lacy Bag
- Salon- & Deckspolster
- Matratzen & Spannbettlaken auf Maß
- Sprayhood und Anschlusspersenninge
- Winterplanen und Hafenersenninge
- Reparaturen aller Art



Gottwald | Winkel 14, 24226 Heikendorf | Tel: 0431 / 780 298 13 | Mail: kontakt@gw-gottwald.de

Segeln lernen – gemeinsam, sicher und mit Freude

Segelausbildung für Kinder und Jugendliche ab Mai 2026

Mit Beginn der Sommersaison ab Mai 2026 bieten wir wieder unsere Segelausbildung für Kinder und Jugendliche an. Segeln verbindet Bewegung an der frischen Luft, technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaft. Unser Verein ermöglicht einen altersgerechten Einstieg und eine kontinuierliche Weiterentwicklung – vom ersten Kontakt mit dem Boot bis zum sportlichen Segeln.

Der Opti – sicherer Einstieg in den Segelsport (ab 8 Jahre)

Der Einstieg in den Segelsport ist bereits ab 8 Jahren möglich. Voraussetzung ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Gesegelt wird im Optimisten („Opti“), einem weltweit bewährten Ausbildungsboot, das speziell für Kinder entwickelt wurde. Der Opti ist stabil, übersichtlich und bietet eine sichere Grundlage für das Erlernen der ersten Segelmanöver. Unser Verein stellt vereinseigene Optis zur Verfügung, die den Kindern für Training und Regatten kostenlos genutzt werden können. Die Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen mit etwa 8 bis 10 Kindern, wodurch eine individuelle und altersgerechte Betreuung gewährleistet ist.

Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Die Boote werden regelmäßig gewartet und gepflegt, unterstützt durch engagierte Jugendliche, Eltern sowie Helferinnen und Helfer. Gleichzeitig lernen die Kinder früh den verantwortungsvollen Umgang mit Material, Natur und Gemeinschaft. Wir freuen uns über alle Kinder, die Freude am Wasser haben und das Segeln kennenlernen möchten.

Vom Opti zum nächsten Schritt – Segeltraining für Fortgeschrittene

Für Kinder und Jugendliche, die bereits Segelerfahrung im Optimisten gesammelt haben oder sich sportlich weiterentwickeln möchten, bieten wir ein weiterführendes Training auf moderneren Jollen an. Zum Einsatz kommen neben dem Opti die Bootsklassen RS Tera und Splash.



Die RS Tera ist ein leichtes, wendiges Boot für junge Seglerinnen und Segler, die dem Opti entwachsen sind. Sie eignet sich hervorragend als Übergang zu offenen und sportlicheren Booten und ermöglicht die Vertiefung technischer Grundlagen.

Die Splash ist eine Einhandjolle für Jugendliche, die größere seglerische Herausforderungen suchen. Mit größerem Segel und höherem Tempo erlaubt sie intensives Techniktraining sowie den Einstieg in taktisches und sportliches Segeln, auch mit Blick auf Regatten.

Im Training für Fortgeschrittene werden unter anderem vermittelt:

- Feinabstimmung der Segel bei unterschiedlichen Windverhältnissen



- Sichere Bootsbeherrschung bei anspruchsvolleren Bedingungen
 - Grundlagen von Taktik und Strategie
- Teamgeist, Eigenverantwortung und die gemeinsame Pflege der Boote sind fester Bestandteil der Ausbildung.

Segeltraining auf unseren Kielbooten (11–19 Jahre)

Für Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren bieten wir ein regelmäßiges Segeltraining auf kleinen Kielbooten an. Gesegelt wird in Crews von drei bis fünf Personen. Die Gruppe wird von vier erfahrenen Trainerinnen und Trainern betreut, die über verschiedene Segelscheine und umfangreiche praktische Erfahrung verfügen, teilweise auch aus dem Regattabereich.

An den Trainingstagen werden die Crews neu zusammengestellt, sodass alle Teilnehmenden unterschiedliche Rollen an Bord kennenlernen. Auf jedem Boot ist eine Trainerin oder Trainer dabei, die oder der anleitet und unterstützt. Ziel ist es, schrittweise selbstständig segeln zu lernen. Neben der reinen

Segeltechnik spielen Teamarbeit, Verantwortungsübernahme und gute Seemannschaft eine zentrale Rolle.

Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Saison war eine gemeinsame Segeltour mit Übernachtung in einem fremden Hafen – ein Erlebnis, das Gemeinschaft stärkt und Selbstvertrauen fördert.

Weitere Informationen und Anmeldung

Ausführliche Informationen zu unserer Jugendarbeit und den Trainingsangeboten finden Sie im Internet unter <https://wvm-online.de>.

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle unter Telefon 0431 231888 oder per E-Mail an jugend@wvm-online.de.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind für das Segeln zu begeistern!

Die Jugendwarte
Mark und Benjamin Jahn

Moin!

Ich bin **Kathrin Busse**, wohne in Molfsee und arbeite bei einem Onlineshop für Yachtelektronik und -elektrik in Flintbek. Ursprünglich komme ich aus Kiel und bin quasi auf dem Segelschiff groß geworden – das Wasser gehört also schon immer zu meinem Leben.

Umso schöner ist es für mich, Hobby und Beruf miteinander verbinden zu können.

Das Boot, auf dem ich groß geworden bin, habe ich inzwischen übernommen: eine rund 10 Meter lange Skorpion II. Ein Stahlschiff mit Charakter, das viel Aufmerksamkeit und Liebe braucht – aber genau das macht für mich auch den Reiz aus.

Im Frühjahr 2024 habe ich dann endlich meinen Sportbootführerschein nachgeholt und darf nun ganz offiziell auch allein bzw. mit Freunden die Kieler Förde und die dänische Südsee unsicher machen. An der Praxis, besonders bei Hafenmanövern, arbeite ich allerdings noch fleißig.

Ich freue mich sehr darauf, durch den WVM neue Bekanntschaften zu schließen, mich mit Gleichgesinnten auszutauschen und euch nach und nach kennenzulernen.

Viele Grüße
Kathrin



Mein Name ist **Harald Wilms**, 65 Jahre, frisch berentet und seit Oktober neues Vereinsmitglied.

Meine Segelvita begann im Binnenland von Niedersachsen im Opti und setzte sich später im 420er fort. Es folgte eine lange Pause durch Studium und Beruf bis wir im Jahr 2000 nach Mönkeberg zogen. Für einige Jahre bin ich dann Contender gesegelt und später als Kontrast auf „La Mer“, einen Laurin Kryssare (Langkieler, Holz, Baujahr 1962), umgestiegen mit dem wir die Ostsee bereist haben. Der Liegeplatz des Schiffes ist, auch nach dem wir es vor 4 Jahren an einen neuen Eigner abgegeben haben, im Gewerbehafen von Laboe und da der neue Eigner, wie ich zuvor beruflich auch nur begrenzt Zeit hat und zudem in Berlin wohnt, betreue ich unser altes Schiff weiterhin mit. Über „La Mer“ habe ich Kontakt zum Freundeskreis Klassische Yachten bekommen und beteilige mich ein wenig an der Organisation der GERMAN CLASSICS LABOE, einer Regatta für klassische Yachten aus Holz oder Stahl, die jährlich im August ausgerichtet wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn es mir gelänge unter den Klassikereignern in der WVM eine größere Beteiligung an dieser

Veranstaltung zu erreichen. Seglerisch soll sich darüber hinaus ein neues Kapitel öffnen mit, was wieder einen großen Kontrast zum bisherigen Schiff darstellt, einer Dragonfly 28, für die ich hoffe, einen Liegeplatz im Flachwasserbereich des Hafens zu bekommen.



Erreichbarkeit der Hafenmeisterei von 01.-Apr. - 31.Okt.

Öffnungszeiten: 08:00 Uhr - 11:30 Uhr und
15:30 Uhr - 19:00 Uhr

Mobil: +49 1609 2308 925

E-Mail: Hafenmeister@wvm-online.de

Veranstaltungstipps – WVM-Events 2026

Wir möchten Euch auf unsere großartigen Veranstaltungen für 2026 aufmerksam machen.

ab 06.Mai 2026

MöMiWo 2026 – jeden Mittwoch

Start jeweils um 17.45 vor der Außenmole und dann die ganze Saison segeln, sausen, siegen oder einfach nur see-selig sein!

01. Mai 2026

Ansegeln

Saisoneröffnung 12:00 Uhr mit Flaggenparade, Ansegel- und Motorenwettfahrt und Geschwaderbegleitfahrt auf der Innenförde mit geselligem Ausklang

14. Mai 2026

Himmelfahrtstour mit Ziel „Überraschung“

05. Juni 2026

24 Stunden Segeln

24. Juni 2026

Kieler Woche Gästesegeln

22. / 23. August 2026

Hafenfest WVM

- 04.-06. September 2026 **Motorbootstour**
05. September 2026 **Albin Express und Folkeboot Regatta**
 Die Albin Expressen treffen sich zur herbstlichen Ranglistenregatta mit 4 Up-and-down Wettfahrten. Anspruchsvolles Segeln und entspanntes After-Sail sind garantiert!
26. September 2026 **Absegeln und -motoren**
 mit Einholen der Flaggen, Absegelwettfahrt und gemütlichem Jahresausklang im Vereinsheim
-
03. Oktober 2026 **Pallholzlager**
09. / 10. Oktober 2026 **Aufslippen**



.....

Nachruf auf Walter Zimmermann

Am 1. Februar 2026 ist Walter Zimmermann auf seine letzte Reise gegangen.
 Die See war sein Leben, die Freiheit sein Kompass – nun hat er den letzten Hafen erreicht.

Mit seinem Eintritt am 01. Januar 1999 wurde Walter Teil unseres Segelvereins, dem er bis zum 31. Dezember 2023 angehörte.

In diesen fast 25 Jahren war er ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und prägte es mit seinem Engagement, seiner Verlässlichkeit und seiner Leidenschaft für den Segelsport.

Als aktives Vereinsmitglied war Walter stets präsent und hilfsbereit. Viele Jahre, von 2008 bis 2019, verantwortete er als Bulleye-Redakteur mit großem Einsatz unsere Vereinszeitung und gab ihr Gesicht und Stimme. Mit Sorgfalt, Kreativität und Liebe zum Detail gestaltete er zudem den Julius-Turm-Kalender, der für viele Mitglieder zu einem geschätzten Begleiter durch das Jahr wurde.

Walter war dem Verein stets eng verbunden. Seine Begeisterung für das Wasser, sein Sinn für Gemeinschaft und seine stille, beständige Art werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.





Quelle: VELUX

IHR FENSTEREXPERTE!

Fenster & Türen

aus Kunststoff & Holz

VELUX Fenster

Rolläden

ROLF STRUVE

Fenster- & Bautechnik GmbH

Dorfstr. 65, 24248 Mönkeberg

0431- 23 27 95

www.struegmbh.de



Bordküche

Heute war ein herrlicher Tag. Der 28.02.2026 – und plötzlich musste ich an meine SBF-Prüfung im Jahr 2020 denken. Oh je, das ist nun auch schon sechs Jahre her! Damals war das Wetter ganz in Ordnung, aber längst nicht so traumhaft wie heute. Ein Hauch von Frühling liegt in der Luft. Die Sonne zeigt endlich wieder, was sie kann, und lockt uns regelrecht nach draußen. Überall sieht man Menschen in Gärten werkeln, Spaziergänger die warmen Strahlen genießen oder die ersten Frühlingsboten bestaunen. Und ich? Ich habe beschlossen, den Frühjahrspatz einzuläuten.

Meine Fenster hatten es dringend nötig. Schließlich soll die Sonne doch freien Zutritt in meine vier Wände bekommen. Mein Putzen wurde begleitet vom Zwitschern der Vögel und diesen herrlich milden Temperaturen. Dabei habe ich völlig die Zeit vergessen.

Plötzlich der Blick auf die Uhr – schon so spät! Und nun noch kochen? Was mache ich bloß?

Zum Glück fiel mir mein neues Kochbuch „Keine Zeit? Kein Problem!“ von Matthias Riedl ein. Genau das, was ich jetzt brauchte! Darin finden sich einfache, alltagstaugliche und vor allem schnelle Gerichte, die in etwa 30 Minuten auf dem Tisch stehen.

Perfekt für Tage wie heute – wenn man die Sonne lieber genießt, statt stundenlang in der Küche zu stehen.

Und genau eines dieser schnellen Rezepte möchte ich euch jetzt vorstellen ...

Hähnchen mit Spitzkohl in Senfsauce

Spitzkohl (ca. 500g)

Hähnchenbrustfilet (ca. 250g)

Frischkäse (ca. 100g)

2 Teelöffel körniger Dijonsenf

1 Teelöffel Zitronensaft

Öl, Salz, Pfeffer und Petersilie

Spitzkohl waschen und in Streifen (ca. 1cm breit) schneiden. Ich portioniere es gleich in mundgerechte Stücke.

Hähnchenbrustfilet waschen und in Stückchen schneiden. Mit Öl in der Pfanne anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Fleisch aus der Pfanne nehmen.

Danach in der Pfanne den Spitzkohl anbraten und garen lassen, bis er die gewünschte Konsistenz hat, aber Achtung nicht zu dunkel werden lassen.

Nun erst den Frischkäse unterheben und dann den Senf einrühren, danach das Fleisch wieder dazugeben mit Petersilie verfeinern und fertig.

Guten Appetit!

RECHTSANWÄLTE

DR. HARTMUT LITWINSKI

FACHANWALT FÜR ERBRECHT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

ERBRECHT

FAMILIENRECHT

PFLICHTTEILSRECHT

STRAFVERTEIDIGUNG

KAI KRÜGER

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

VERKEHRSRECHT

MIETRECHT

ARBEITSRECHT

NEU IM TEAM

LIZA BUHR

RECHTSANWÄLTIN (IN ANSTELLUNG)

BUßGELDRECHT

ERBRECHT

VERSICHERUNGSRECHT

FAMILIENRECHT

24226 HEIKENDORF DORFPLATZ 4

TEL.: (0431) 24 57 27

E-MAIL: KANZLEI@RAE-LITWINSKI-PARTNER.DE

24214 GETTORF

GARTENSTRAßE 19

WWW.RA-LITWINSKI.COM

DIE SCHLAPPKISTE



„Das Belegen von Booten will gekonnt sein.“

Danke Uwe (Schröder), für dein wachsames Auge

Inserate in der Schlappkiste sind für Vereinsmitglieder kostenlos.

Bitte den Text unter Tel.-Nr.: 0170-2181 643 oder per

e-Mail an: bulleye@wvm-online.de

Liebe Freunde der „Schlappkiste“, habt ihr noch ein lustiges Foto?

Bitte an folgende e-Mail Adresse senden: bulleye@wvm-online.de

Impressum:

„Bulleye“ ist das Mitteilungsblatt der Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V. und erscheint dreimal im Jahr. Die Abgabe an Mitglieder, Inserenten und benachbarte Vereine erfolgt kostenlos. Veröffentlichte Leserzuschriften geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder.

Redaktion: Grit Saggau, Hohenrade 62-64,
24106 Kiel, Tel.: 0170-2181 643

bulleye@wvm-online.de

Herausgeber des Bulleyes:

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.
Strandweg 14, 24248 Mönkeberg,

Telefon 0431-23 18 88, Telefax 0431-23 18 89

Geschäftszeit: Mittwochs, 19.00-20.00 Uhr,

Bankverbindung: Förde Sparkasse

Konto-Nr. 1000 27 1229 · BLZ 210 501 70

IBAN: DE 33 21050170 1000 271229

BIC: NOLA DE 21 KIE

Gläubiger-ID: DE 84 WVM 00000430301

www.wvm-online.de

Layout, Anzeigen und Druck:

MecklenburgDruck GmbH

Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen,

Telefon 0431 - 67 0707 62

eMail info@MecklenburgDruck.de



Unsere Wassersport- versicherung – Ihr optimaler Schutz

Marc Schweers e. K.
Bebelplatz 10, 24146 Kiel
Telefon +49 431 668833
kiel.elmschenhagen@provinzial.de

Günstiger Beitrag für
Vereinsmitglieder



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

UNTERWASSERKRAUSE

SPEZIALBÜRO FÜR UNTERWASSERAUFGABEN

Mutzeck GmbH

Seit 1965 erfolgreich untergetaucht

Ausführung sämtlicher Unterwasserarbeiten

- Untersuchungen, Gutachten
- Bergungen
- UW-Beschichtungen
- Hafensanierungen und Neubaumaßnahmen
- GL-Zulassung für Schiffsbesichtigungen
- modernste Ultraschallmessgeräte
- GL-geprüfte UW-Schweißer



GF Axel Mutzeck

Am Wiesengrund 17
24211 Schellhorn und
24148 Kiel / Marinearsenal

Telefon 0 4342/8 38 24
Telefax 0 4342/8 72 41

E-Mail: amutzeck@t-online.de
www.unterwasserkrause.de

Gut beraten mit Ihrer



DLS GmbH

Versicherungsagentur
der Förde Sparkasse



Der Fender für Ihre Finanzen.

Was gibt es Schöneres, als seine Freizeit auf dem Wasser zu verbringen und die Sorgen des Alltags zurückzulassen? Die Wassersportversicherung der Provinzial bietet Ihnen dabei optimalen Schutz und lässt Sie im Fall der Fälle nicht in den Seilen hängen.

Rufen Sie uns gern unter der
Telefonnummer 0431 592-2910 an.

PROVINZIAL



Förde Sparkasse